

Ressort: Finanzen

Schäuble will mit der Schweiz schnell schärfere Zinsrichtlinie abschließen

Berlin, 27.04.2013, 08:12 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat "einen neuen Weg" bei der Bekämpfung von grenzüberschreitender Steuerhinterziehung angekündigt. "Das Einlenken von Luxemburg und wohl auch Österreich bieten uns die Chance, die EU-Zinsrichtlinie auch auf andere Kapitalerträge auszudehnen", sagte Schäuble in einem Interview des Nachrichtenmagazins "Focus".

"Dann werden wir sofort der EU das Mandat erteilen, mit Drittländern wie der Schweiz schnell eine schärfere Zinsrichtlinie abzuschließen." Dazu sei die Schweiz auch grundsätzlich bereit. "Wir arbeiten daran, in allen OECD-Ländern und möglichst weltweit den Informationsaustausch als Standard zu vereinbaren", sagte Schäuble. "Das bedeutet, dass Länder wie die Schweiz dem deutschen Fiskus melden müssen, welche Bundesbürger Konten bei Schweizer Banken unterhalten. Und dadurch wissen wir, wer Steuern zahlen muss."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-12661/schaeuble-will-mit-der-schweiz-schnell-schaerfere-zinsrichtlinie-abschliessen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619